



TÜV SÜD auf der London Tech Show in London

18. Februar 2020

Pragmatisch, lösungsorientiert – TÜV SÜD zertifiziert nach EN 50600

München / London. TÜV SÜD zertifiziert Rechenzentren nach der europäischen Norm EN 50600. Der ganzheitliche Ansatz umfasst alle Aspekte der Einrichtungen und der Infrastruktur eines Rechenzentrums. Die EN 50600 ermöglicht eine internationale Vergleichbarkeit und schafft eine belastbare Vertrauensbasis. Die London Tech Show findet am 11. und 12. März 2020 in London statt. (Stand C1316)

Rechenzentren sind integraler Bestandteil der modernen Informationsgesellschaft. Durch die Digitalisierung wird der Bedarf nach sicheren und verfügbaren Rechenzentren in Zukunft weiter zunehmen. Zugleich müssen Planer, Errichter und Betreiber steigende Anforderungen an die bauliche und technische Infrastruktur erfüllen. „Die Zertifizierung nach EN 50600 schafft Klarheit und Transparenz bezüglich der Sicherheit und Verfügbarkeit eines Rechenzentrums und ist damit Grundlage für das Vertrauen von Betreibern und Nutzern“, sagt Thomas Grüschow, Spezialist für Rechenzentren bei der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. Die Norm regelt alle Aspekte der physischen Einrichtungen, berücksichtigt die Konzeption und Planung der Infrastruktur sowie das betriebliche Management und bietet vielfältige Anknüpfungspunkte zu anderen Normen und Managementstandards wie der ISO 27001.

Pragmatischer und lösungsorientierter Ansatz

Trotz der hohen Anforderungen hat die EN 50600 für Planer, Entscheider und Betreiber entscheidende Vorteile. Die komplette Infrastruktur kann in einem einzigen Zertifikat abgebildet werden und die technischen Anforderungen lassen sich im Rahmen der Fachplanung an die Bedürfnisse des jeweiligen Standorts und des konkreten Businesses anpassen. Damit können Projekte sehr zielgerichtet geplant und kostenoptimiert realisiert werden. Thomas Grüschow: „Unsere Kunden sind von dem pragmatischen und lösungsorientierten Ansatz des Standards ebenso überzeugt, wie von den verständlichen und nachvollziehbaren Audits, die wir im Rahmen des Zertifizierungsprozesses durchführen.“

TÜV SÜD zertifiziert Rechenzentren bereits seit 2015 nach EN 50600. „Wir haben umfangreiche Erfahrungen und auch das nötige Hintergrundwissen, wie die EN 50600 im Zusammenspiel mit anderen Anforderungen optimal umgesetzt werden kann“, erklärt Thomas Grüschow. Der Experte ist überzeugt, dass sich der Standard in einem ausgesprochen dynamisch wachsenden Markt durchsetzen wird. Das gilt auch für den internationalen Standard ISO/IEC TS 22237, der sich zurzeit in Abstimmung befindet und der über Europa hinaus Anwendung finden wird.

TÜV SÜD ist auf der London Tech Show am Gemeinschaftsstand mit Uniscon zu finden (C1316). Weitere Informationen zur Zertifizierung nach EN 50600 und weitere Leistungen von TÜV SÜD gibt es unter www.tuvsud.com/de.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuev-sued.de Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de